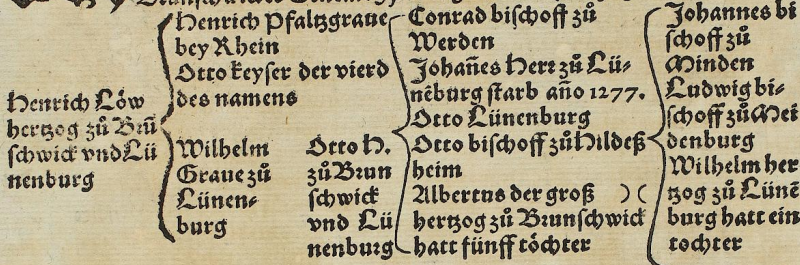


Das dritte büch

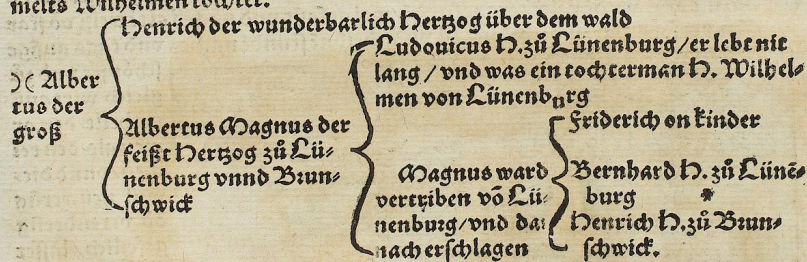
etlichen stunden zu salz gesotten / vnd von dannen auff wägen zum kauff oder in verwarung hingefürt / vnd nach gelegenheit in tonnen geschlagen / vnd zu wasser vnd land verfür wirt.

Geburt liny der Herzogen von Lünenburg.

Sach h. Henrich de Löwen ist die Lünenburgische herrschafft alweg gewesen vnder den fürstē vō Brunswick / wie ich auch hie formē an gezeit hab / bis der kinder zūvil wolten werde / do ist die einigte grosse herrschafft in vil mindere herrschafft getheilt worden / wiewaß der Brunswicker Genealogy oder geburt liny anzeigt.



Albrecht vnd Johannes h. Otten sün / haben ires vatters herrschafft getheilt aber den tittel haben sie gemein gehalten bis auff den heutigē tag. Albertus der älter besaß die ganze herrschafft Brunswick / vnd Johannes ließ sich vernügen mit der Lünenburger herrschafft. Aber die Brunswicker herrschafft ward in nachgehende zeiten auch getheilt in zwey ländere so über dem gebirg vnd hie jhener dem gebirg ligt. Darnach als Lünenburger herzog humb ist von h. Wilhelm / d. h. Hansen enckel was / vnd kein sün hatt / wider gefallen an die Brunswicker / nemlich an Herzog Albrechts des grossen / welches sün Ludwig hatt zu der ee gemeltes Wilhelmen tochter.



Als Herzog Magnus der ander vom Herzogthumb vertriben ward von Lünenburg / ist das land kōmē an Albrechten / vnd darnach an Wenceslaum / die Herzogen von Oberr Sayen vnd Brunswick / sitenmal sie dem gebürt nach dem abgestorbenen verwandt waren / vnd erben solten sein seiner herrschafft. Des halben do sie ein vertrag gemacht haben / das Friderich vnd Bernhard sün Herzog Magni solten zür ee nemmen die tochter Wenceslay / domit friden im land blib / wie dan auch beschehen ist. Vnd also wirt die geburt liny weiter hinauß gestreckt durch Herzog Bernharden.

Bernhard

Bernhard Herzog zu Lünenburg

Historia von

Wden E
sun auff
row mit
nes treu
Jtaliam
vnd Westphalen
er behalten / ist au
sem Herman Will
auff dem Ralckbe
vnd darnach sein
sen / ier begräbn
gehümet / do hat
ist auch vnden an
now welches noch
die Elb kompr. A
pen auch von De
rer vngnad war
ten heim ka. belä
ein vierel meilen
gelassen noch an
gar. Von dem ge
lich aber Lünenb
für die älteste sū
A. Carlen der gre
ward. Ist auch n
ter bestan blibe
ten gefangen we
merklich zū gese
auch nach elich
gen zu Lünenbu
wen san was der
vnd erbaue w
auch das land se
ten / ein fürstē
han bekam in d
vnd wendet gre
darvon stentich
Wilhelms tocht
erwachsen zwif
Lünenburg h